

**Plieffink**, der, heißt das kleingeschnittene mit Rüben gekochte Eingeweide vom Schaaf. Bergm. sagt, das vom Rinde mit einer sauern Brühe: vermuthlich nach dem in Lettland herrschenden Sprachgebrauch.

**Plinde** s. Plünde.

**pliren** st. zieren, schmücken, ausputzen, pöb.

**plirren** st. plärren, weinen. Einige sagen plarren, und machen davon das Beywort plarrig welches wie plirrig eben so viel bedeutet als oft schreiend, viel weinend, unruhig: sonderlich wird es von Kindern gesagt. pöb.

**Plotnik**, der (Russ.) d. i. Zimmermann, auch überhaupt wer Holzarbeiten z. B. Fuhrwagen, Tische, Kasten u. d. g. verfertiget. Bergm. meint, es bezeichne nur einen russischen Zimmermann; aber oft nennt man hiesige Bauern eben so. Plotnek ist eine falsche Aussprache.

**plotzig** d. i. dick, aufgedunsen. Einige sagen pluzig.

**Plünde**, die, oder das Plündchen st. Lumpen, Lappe. Bergm. schreibt Plinde.

**Plunschen** soll von Einigen das mit Rüben gekochte Schaafeingeweide genannt werden.

**pluserig** st. zottig führt Bergm. an.

**plustern** st. rupfen, raufen, führt Bergm. an.

Pocken